



LG UFO

Leichtathletikgemeinschaft
UnterlüßFaßbergOldendorf



LG UFO mit guter Generalprobe für die Landesmeisterschaften

Hannover/ Ein hochkarätig besetztes Leichtathletik-Hallensportfest lockte am vergangenen Wochenende zahlreiche Athletinnen und Athleten aus ganz Niedersachsen und darüber hinaus in das Sportleistungszentrum Hannover. Eine willkommene Gelegenheit zu einem Leistungstest für die in zwei Wochen (20. – 22. Januar) an gleicher Stätte stattfindenden Landesmeisterschaften. Auch die Leichtathletikgemeinschaft UnterlüßFaßbergOldendorf (LG UFO) war mit 14 Teilnehmern vertreten.

Über 300m war wieder einmal Klara Borchert (W15) nicht zu bremsen und siegte in ihrem Wettbewerb mit einer tollen Zeit von 42,47 sec. Teamgefährtin Caroline Marie Harling (W15) als neues Mitglied in der LG bestritt ihren ersten Wettkampf überhaupt und ging entsprechend aufgeregt an den Start. Sie erreichte auf Anhieb mit 45,81 sec eine gute Zeit und lässt schon erkennen, welches Potenzial in ihr steckt. Für sie reichte es zum siebten Platz. Auch Samuel Malte Thömmes (M15) bestätigte seine gute Entwicklung und belegte in der Endabrechnung aus vier Zeitläufen über 300m mit neuer persönlicher Bestleistung in 39,89 sec den dritten Platz.



Klara Borchert

Über 200m ging Malte Paschek (U18) für die LG UFO an den Start. In einem großen Starterfeld mit 41 Teilnehmern, aufgeteilt in 12 Zeitläufen, konnte er sich in seinem ersten Hallensprint auf dieser Distanz mit einer Superzeit von 24,26 sec auf einem hervorragenden sechsten Platz behaupten.



Tobias Rein

Tobias Rein (M15) siegte auf seiner „Hausstrecke“ über 800m. Die Vorgabe seines Trainers, nicht auf Zeit sondern auf Sieg zu laufen, setzte er optimal um. Taktisch klug lief er in seinem Zeitlauf die ersten drei von vier Hallenrunden im Feld mit und zog dann auf den letzten 150 Metern seinen Spurt an, der ihn als Erster über die Ziellinie trug.

Bei den Mädchen W14 über 800m zeigte Veronique Quednau ihre gute Form und ihr Kämpferherz. Mit einem starken Finish auf den letzten 50 Metern kam sie mit neuer persönlicher Bestzeit in sehr guten 2:32,51 min ins Ziel und belegte in der Endabrechnung einen ordentlichen vierten Platz. Lea Schulz in 2:40,21 min und Lena Pfeiffer in 2:41,13 min belegten die Plätze sechs und sieben. In der Altersklasse W15 über die gleiche

Distanz war wieder einmal Finja Sasse vom Verletzungspech verfolgt. Mit Schmerzen rettete sie sich die letzten 150 Meter ins Ziel und erreichte dennoch in 2:38,34 min einen siebten Platz. Teamkollegin Anna Breetzke belegte in 2:40,98 min den achten Platz.

Leonie Groß startete in der Altersklasse U18. Auch sie zeigt eine gute Entwicklung. In einem couragierten Lauf musste sie sich im Ziel gleichauf mit der Siegerin nur um 5/100 Sekunden geschlagen geben.

Licht und Schatten gab es bei der 4x200m-Staffel der Männer. Zwar liefen die Jungs 15/100 Sekunden schneller als bei den Hallenmeisterschaften im Vorjahr an gleicher Stelle, aber es wäre mehr drin gewesen. Das Team startete erstmalig in dieser Formation und zeigte noch Abstimmungsmängel bei den Wechseln. So belegte die Staffel in der Besetzung Martin Schmalz, Nils-Henrik Meyer, Robert Sievert und Malte Paschek in 1:33,61 min den dritten Platz. Mit dem knapp 16-jährigen Malte Paschek als Schlussläufer, der eine super Hallenrunde lief, trotzdem eine gute Leistung.

Insgesamt lässt das Auftreten der Athletinnen und Athleten der LG UFO gute Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften erwarten. Trainer Rybizki jedenfalls war zufrieden.